



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Newsletter 02.2016 mache ich Sie auf zwei Veranstaltungen aufmerksam: den Kongress Guss-Rohrsysteme 2016 in Wien und das 30. Oldenburger Rohrleitungsforum. Die EADIPS®/FGR® freut sich über eine rege Beteiligung an den Vorträgen der Gussrohrindustrie.

Mit drei weiteren Berichten informiere ich Sie über den Einbau duktiler Guss-Rohrsysteme zur Sicherung der Trinkwasserversorgung.

Viel Freude und Anregungen beim Lesen



Ihr Raimund Moisa



Einladung zum Wiener Kongress Guss-Rohrsysteme

♦ Am 14. und 15. März findet unter der Schirmherrschaft von AUSTRIAN STANDARDS und dem europäischen Normungsgremium CEN TC 203 in Kooperation mit der EADIPS®/FGR® der Kongress Guss-Rohrsysteme 2016 in Wien statt. In vier Sessions wird Ihnen ein umfassender, aktueller und internationaler Überblick zu den Anwendungsmöglichkeiten, den aktuellen Entwicklungen und den Chancen des Einsatzes von Guss-Rohrsystemen geboten:

Session A – Guss-Rohrsysteme im globalen Markt – Anforderungen und Chancen

Session B – Betrieb und Management von Guss-Rohrsystemen

Session C – Innovative Anwendungen von Guss-Rohrsystemen

Session D – Eigenschaften und Technologien von Guss-Rohrsystemen

Es erwartet Sie ein spannendes Programm, das den Bogen vom Jahrhunderte langen Einsatz von Guss-Rohrsystemen in der Trinkwasserversorgung über die wichtigen Themen der Kostenvergleichsrechnung, der Sanierungsstrategien bis hin zu den immer häufiger nachgefragten Sonderanwendungen, wie z. B. Beschneigungsanlagen oder Wasserkraftanwendungen, schlägt.

Sichern Sie sich Ihre Teilnahme und melden Sie sich gleich an unter: www.austrian-standards.at/gussrohr-kongress

Kontakt: Gabriela Albert, Programme Coordinator

Tel.: +43 1 213 00-333, Fax: +43 1 213 00-350

E-Mail: seminare@austrian-standards.at

Duktile Gussrohre für das Trinkwasserkraftwerk Maria Lankowitz

♦ Sechs Quellen versorgen den Großraum der Stadt Köflach in der Steiermark mit Trinkwasser. Im Ortsgebiet der Gemeinde Salla werden die Quellen gefasst und über eine 14 km lange Transportleitung bis zum 2.000 m³ fassenden Hochbehälter in der Wallfahrtsgemeinde Maria Lankowitz geleitet. In die teilweise zu erneuernde Transportwasserleitung wurde zur

Energieerzeugung das Trinkwasserkraftwerk (TWKW) Maria Lankowitz eingebaut. Bereits 2010 war im Zuge des Einbaus der Druckrohrleitung für das Kraftwerk Sallabach ein Teilabschnitt der Transportleitung (rund 3 km) mit duktilen Gussrohren DN 250 erneuert worden. Im weiteren Verlauf wurden 2015 in steileren Abschnitten der Transportleitung 3,5 km duk-

tile Gussrohre DN 250 mit VRS®-T-Steckmuffen-Verbindung, geeignet für einen Betriebsdruck von 30 bar, und PUR Longlife-Außenschutz eingebaut. Nach der Leitungserneuerung mit duktilen Gussrohren und mit dem neuen TWKW Maria Lankowitz ist dort die Wasser- und Stromversorgung gesichert.



Einsatz des HDD-Verfahrens im rheinhessischen Osthofen

◆ Der „Wasserwerk Zweckverband Seebachgebiet“ in Osthofen beschloss den Neubau einer Trinkwasserleitung DN 400 im Bereich der Schwertstraße.

Die neue Wasserleitung sollte die in der Schwertstraße liegende Gastransportleitung sowie Gasversorgungsleitungen, Hochspannungs- und Mittelspannungsleitungen, Breitband- und Glasfaserkabel unterqueren; auch ein Bachbett war zu kreuzen. Zum Einsatz kam das Spülbohrverfahren mit duktilen

Gussrohren DN 400, K 9, ZM-U, und längskraftschlüssiger BLS® – Steckmuffen-Verbindung (Länge: 324 m). Die Rohrverbindungen wurden mit Schrumpfmanschetten und Blechkonen geschützt. Von der Firma Max Wild GmbH, Berkheim, wurde der Spülbohrkanal unterhalb der Versorgungsmedien und unter dem Bachlauf in einer Tiefe von 10,50 m aufgeföhren. Der Rohreinzug dauerte 12 Stunden. Ferner wurden im Zuge



der Neustrukturierung und Ausrichtung der Wasserversorgung weitere 288 m duktile Gussrohre DN 400, C 40, K 9, mit TYTON SIT PLUS® - Steckmuffen-Verbindung eingebaut. Mit der Baumaßnahme war Ende August 2015 begonnen worden, im Dezember 2015 war sie bereits fertiggestellt.

Einladung zum 30. Oldenburger Rohrleitungsforum

Am 11. und 12. Februar 2016 findet in Oldenburg das 30. Oldenburger Rohrleitungsforum statt. Die EADIPS®/FGR® würde sich freuen, wenn Sie zu den Vorträgen der Gussrohrindustrie am 11. Februar 2016 von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr kommen. Die drei Vorträge stehen unter dem Motto „Guss-Rohrsysteme in der Praxis – Nachhaltige Anwendung, intelligente Netzüberwachung und innovative Zustandsbewertung“.

Termine

11.–12. Februar 2016

30. Oldenburger Rohrleitungsforum, Oldenburg

14.–15. März 2016

Cast Iron Pipe Systems Congress 2016, Wien

30. Mai bis 03. Juni 2016

IFAT 2016, Messe München

Impressum

Herausgeber/Copyright:
European Association for Ductile
Iron Pipe Systems · EADIPS®/
Fachgemeinschaft Guss-Rohrsysteme
(FGR®) e.V.

Im Leuschnerpark 4
64347 Griesheim/Deutschland
Tel.: +49 (0)61 55/60 52 25
Fax: +49 (0)61 55/60 52 26
E-Mail: info@eadips.org

www.eadips.org

Redaktionsschluss: 08. Februar 2016
Gesamtherstellung: schneider.media

Erneuerung einer Hauptwasserleitung im Zentrum der Gemeinde Wolhusen im Luzerner Entlebuch

◆ Die Erneuerung des „Rössli“-Kreisels der Entlebucher Gemeinde Wolhusen umfasst auch die Erneuerung sämtlicher Werkleitungen. Die bestehenden, z.T. sehr alten, Trinkwasserleitungen sind erneuerungsbedürftig. Daher müssen im betroffenen Baubereich der Kantonsstraße K10 die Trinkwasser-Hauptleitung mit ihren seitlichen Anschlüssen für die Gebieterschließungen und die Hausanschlussleitungen erneuert werden. Die Feuerlösch-Hydranten im Versorgungsgebiet sind neu anzuschließen. An der Marktbrücke wird die neue Leitung sichtbar unter der talseitigen Gehwegauskragung aufgehängt. Für die neue Trinkwasser-Hauptleitung kamen die bewährten duktilen Gussrohre von Roll ECOPUR mit der integralen Auskleidung



und Umhüllung aus Polyurethan (PUR) sowie ECOFIT-Formstücke mit integraler Epoxidharz-Beschichtung nach GSK/RAL-GZ 662 zum Einsatz, die nach EN 545 als verstärkte Umhüllung klassifiziert sind. Die neue 600 m lange ECOPUR-Trinkwasserleitung DN 200 wurde auf der gesamten Leitungslänge mit dem bewährten HYDRO-TIGHT-Schubsicherungssystem längskraftschlüssig ausgerüstet.

